

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 139/2025 öffentlich			
		Mitzeichnungen			
Dezernat: III FBL: Herr Gal AbtL: Herr Vongehr Verfasser/in: Herr Bewersdorff		II	FBL 5		
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Kinder, Jugend und Familie				03.04.2025	

TOP	Kindergarten Pirateninsel in 50129 Bergheim-Niederaußem Dachsanierung und Errichtung einer Photovoltaikanlage, wesentliche Eckpunkte
------------	---

Beschlussvorschlag

Die wesentlichen Eckpunkte der Baumaßnahme –Dachsanierung und Errichtung einer Photovoltaikanlage an der KITA Pirateninsel, Silberbergstraße 28a in 50129 Bergheim-Niederaußem- werden zur Kenntnis genommen. Der Durchführung wird zugestimmt.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Ziel der Maßnahme ist die Wiederherstellung einer intakten Wärmedämmung nach Gebäudeenergiegesetz 2024 einschl. der erforderlichen Dachabdichtungen auf dem Dach der KITA Pirateninsel, Silberbergstraße 28a in 50129 Bergheim-Niederaußem.

2. Sachverhalt

An der KITA Pirateninsel, Silberbergstraße 28 A in 50129 Bergheim-Niederaußem soll eine Dachsanierung durchgeführt werden. Die bestehende Dachfläche ist durch Umwelteinflüsse undicht geworden und somit wurde die bestehende Dämmung durchnässt. Bei einer durchnässten Dämmung besteht kein Wärmeschutz mehr.

Die Dachsanierung soll nach den neusten Anforderungen zum Gebäudeenergiegesetz 2024 ausgeführt werden. Seit dem 01.07.2024 besteht für grundlegende Dachsanierungen bei kommunalen Gebäuden die Verpflichtung zur gleichzeitigen Errichtung einer Photovoltaikanlage. Die Kreisstadt Bergheim möchte gerade im Hinblick auf den Nachhaltigkeitsgedanken dieser Verpflichtung auch Rechnung tragen und sieht daher im Zuge der Dachsanierung die Errichtung einer Photovoltaikanlage zur Einsparung von Energiekosten vor.

Da das Gebäude Vordächer über den Fluchtbalkonen besitzt, kann das erforderliche Schutzgerüst montiert werden, so dass der Kindergartenbetrieb während der Baumaßnahme fortgeführt werden kann.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Einsparmöglichkeiten wurden und werden in allen Planungsphasen geprüft und berücksichtigt.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Die für die Dachsanierung veranschlagten Kosten betragen rd. 280.000,00 €

Im Jahresabschluss 2023 wurde eine Rückstellung i.H. v. 300.000,-€ für die bevorstehende Sanierung gebildet, so dass für diese Maßnahme keine Mittelbereitstellung im Doppelhaushalt 2025/2026 erfolgen muss.

Die Errichtung der Photovoltaikanlage in städt. Eigentum stellt eine Investition dar. Die veranschlagten Kosten betragen rd. 40.000,00 €

Für diese Maßnahme ist im Doppelhaushalt bisher kein eigenständiges Investitionskonto eingeplant. Aufgrund der Tatsache, dass die Kreisstadt Bergheim versuchen möchte, beim Kita-Neubau „Am Tonnenberg“ einen Träger zu finden, der Planung, Bau und Betrieb der neuen 6-gruppigen Kita übernimmt (siehe Vorlage Nr. 84/2025 der heutigen Sitzung), ist derzeit davon auszugehen, dass der auf dem I-Konto I 190605-02 „Neubau Kita Tonnenberg“ zur Verfügung stehende Haushaltsansatz i.H.v. 180.000,-€ für 2025 nicht bzw. wegen Verschiebung

des Planungsbeginns durch Abwarten des Ergebnisses aus dem Interessenbekundungsverfahren nicht vollumfänglich benötigt wird. Somit kann vom Konto I 190605-02 „Neubau Kita Tonnenberg“ ein Betrag in Höhe von 40.000,00 € € zur Deckung bereit gestellt werden.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Im Zuge der Planung wurde durch einen Statiker geprüft, ob zusätzliche Lasten durch eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach aufgenommen werden können. Da die Montage aus statischer Sicht möglich ist, wird im Zuge der Dachsanierung eine Photovoltaikanlage errichtet.

6. Bürgerbeteiligung

entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Eine Termin- und Kostenkontrolle der Baumaßnahme wird geführt.

Die Fertigstellung der Baumaßnahme „Dachsanierung und Errichtung einer Photovoltaikanlage“ vor den Sommerferien geplant, damit die zukünftigen Kinder des nächsten KITA-Jahres in ihrer Eingewöhnungsphase ungestört sind.